

Fachbrief Nr. 3

Fach Deutsch

Grundschule

Themenschwerpunkt:

Besser Deutsch können!



Foto: J. G.

Die Fachverantwortlichen werden gebeten, den Fachbrief den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Zeitgleich wird er ins Netz gestellt unter:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/fachbriefe-blm/>

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

- Jörg Gretzbach (Fachreferent Deutsch Grundschule): joerg.gretzbach@senbjf.berlin.de
- Christiane Wagner (Fachreferentin Deutsch): christiane.wagner@senbjf.berlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Sie sind alle gut erholt in das neue Schuljahr gestartet.

Der vorliegende Fachbrief bietet Ihnen eine Linksammlung, um sich mit den in diesem Schuljahr eingeführten Trainings in den Bereichen Lese- und Schreibflüssigkeit und Rechtschreibgesprächen vertraut zu machen.

Diese drei Trainings sollen den Spracherwerb unterstützen und bieten die Möglichkeit, ihre Schülerinnen und Schüler niedrigschwellig und möglichst effektiv zu fördern und zu fordern.

Detaillierte Informationen und Materialien erhalten Sie im Laufe der nächsten Wochen über den Besuch regionaler Fortbildungsveranstaltungen.

Angesichts des hohen Tempos, in dem sich die Anforderungen an den Beruf der Lehrerin/des Lehrers ständig verändern und an Komplexität zunehmen, ermutige ich Sie, miteinander im Austausch zu bleiben, Gegebenheiten kritisch zu hinterfragen, um einen für Sie praktikablen und machbaren Weg zu gehen.

Sämtliche Links wurden vor Veröffentlichung des Fachbriefes sorgfältig geprüft. Sollte ein Link dennoch nicht funktionieren, erreichen Sie die Handreichungen, indem Sie den jeweiligen Titel in eine Suchmaschine eingeben.

Mit freundlichen Grüßen



Inhalt:

1	Neuerungen im Fach Deutsch	3
2	Lernstandserhebungen	3
3	Erhöhung der Stundentafel	5
4	Durchführung fundierter Trainingseinheiten	6
4.1	Leseflüssigkeitstraining	7
4.2	Rechtschreibgespräche	9
4.3	Schreibflüssigkeitstraining	10
5	Arbeitshilfen/Literatur	11
6	Veranstaltungshinweise	11

1 Neuerungen im Fach Deutsch

Im Januar 2019 präsentierte die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Frau Sandra Scheeres, Maßnahmen zur Verbesserung der Schulqualität.

Diese sind z. B. einsehbar unter

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/schulqualitaet/massnahmen/>

Zur Qualitätsverbesserung des Unterrichts im Fach Deutsch werden u. a. folgende Schwerpunkte gesetzt:

Qualitätsoffensive Deutsch	Verbindliche Lernstandserhebungen
<ul style="list-style-type: none">• Erhöhung der Stundentafel → Jgst. 1: sieben Std./Woche → Jgst. 2-4: acht Std./Woche• Leseflüssigkeitstraining → „3 x 15 Minuten fürs Lesen“ pro Woche• Schreibflüssigkeitstraining Erwerb von Grundfertigkeiten in den Bereichen Rechtschreibung, Grammatik und Handschrift → ab Jgst. 2 → tgl. 5 - 10 Minuten• Rechtschreibgespräche kurze regelmäßige Befassung mit Rechtschreibphänomenen	<ul style="list-style-type: none">• Verbindliche Lernstandserhebungen → in allen Jahrgangsstufen der Grundschule → regelmäßig → LauBe / ILeA Flankierende Maßnahme: → verbindliche Bilanzgespräche zwischen Schulleitung und Schulaufsicht zur Sicherung des Kompetenzniveaus und der Lernerfolge der SuS im Fach Deutsch

2 Lernstandserhebungen

Die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sind von den Lehrkräften regelmäßig zu erfassen, um die daran anknüpfende Förderung wirksam umzusetzen. Neben der Lernausgangslagenfeststellung (LauBe) ist die in Brandenburg und anderen Bundesländern erfolgreich praktizierte ILeA (Individuelle Lernstandsanalysen in der Grundschule) zu nutzen. Mit ILeA können die Lernvoraussetzungen für den Erwerb grundlegender Basiskompetenzen im Fach Deutsch ermittelt werden.¹

Das Instrument ILeA wird im Land Brandenburg in seiner Printfassung bereits seit vielen Jahren eingesetzt und findet neben der digitalen Fassung ILeA plus auch weiterhin in der bisherigen Form Verwendung.

Für das Schuljahr 2019/20 werden Ihnen die ILeA-Hefte zunächst für die Jahrgangsstufe 2 für das Fach Deutsch und für die Jahrgangsstufe 5 für das Fach Mathematik in der Printfassung zur Verfügung gestellt. Um sie als Diagnose- und Förderinstrument gezielt einsetzen zu können, empfiehlt sich der Einsatz im ersten Unterrichtshalbjahr.

¹ vgl. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (Hg.): Schule zusammen weiterentwickeln. Potenziale entfalten. Ergebnisse steigern. Berlin 2019, S. 5 f.

Dabei müssen die Hefte nicht komplett bearbeitet werden, sondern es sollten vor allem die Kompetenzbereiche berücksichtigt werden, die dem Rahmenlehrplan 1-10 Berlin Brandenburg entsprechen. Insbesondere im Fach Deutsch eignet sich die **Überprüfung der Lesegeschwindigkeit**, um anschließend gezielt ein **Leseflüssigkeitstraining** durchzuführen. Hier kann der Einsatz möglicherweise auch erst in der zweiten Hälfte des zweiten Schulbesuchsjahres sinnvoll sein. Ein Austausch über den Zeitpunkt des Einsatzes und zur Förderung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Schule sollte sinnvollerweise im Rahmen einer Fachkonferenz erfolgen.

Interessierte Lehrkräfte können die Druckfassung der ILeA-Hefte für die übrigen Jahrgangsstufen selbst vom Bildungsserver Berlin-Brandenburg herunterladen und in ihrer jeweiligen Lerngruppe durchführen.

Im Schuljahr 2019/20 stehen für das Fach Deutsch folgende Lernstandserhebungen zur Verfügung:

Jahrgangsstufe 1			
Zeitpunkt	Beobachtungsinstrument	Durchführung	Auswertung
Erste Schulwochen	• LauBe	• gesamte Lerngruppe	• Online-Auswertung

Jahrgangsstufe 2			
Zeitpunkt	Beobachtungsinstrument	Durchführung	Auswertung
Erste Schulwochen	• ILeA 2	• gesamte Lerngruppe	• manuell, Excel

Darüber hinaus folgen **im 2. Schulhalbjahr der 3. Jahrgangsstufe** die Vergleichsarbeiten (VERA) als Prognose-Instrument:

Jahrgangsstufe 3			
Zeitpunkt	Beobachtungsinstrument	Durchführung	Auswertung
12.05.20	• VERA 3: Lesen	• gesamte Lerngruppe	• Online-Auswertung
14.05.20	• VERA 3: Zuhören	• gesamte Lerngruppe	• Online-Auswertung

Weitere Hinweise zu ILeA:

- In dem Informationsschreiben über die ILeA vom Juli 2019 wurden Sie darauf hingewiesen, dass Sie die ILeA-Hefte im lfd. Schuljahr nicht vollständig bearbeiten müssen.

Es wird die Durchführung des Lesegeschwindigkeitstests empfohlen, da die Ergebnisse gut genutzt werden können, um die Lese-Tandems zusammenzustellen.

Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass es günstig ist, vor der Durchführung der ILeA-Lesegeschwindigkeitsanalyse eine kurze Unterrichtssequenz über die Tiere und ihre Namen durchzuführen.

- Erste Schulen nehmen in Kürze in einer Pilotphase an der digitalen Fassung ILeA plus teil. Hierbei führen die Schülerinnen und Schüler den Test an einem Computer durch. Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und Eltern erhalten eine digital erstellte Auswertung, u. a. mit Hinweisen zur Förderplanung.
- Die Regionale Fortbildung Berlin wird die Anwendung der ILeA zeitnah in das Fortbildungsangebot integrieren. Darüber hinaus erhalten Sie Hinweise zu ILeA über die Schulberaterinnen und Schulberater der Regionalen Fortbildung.
- Weitere Informationen erhalten sie auf den Seiten des Bildungsservers Berlin-Brandenburg:

<https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/lernstandsanalysen-vergleichsarb/ilea/>

- Auf dieser Seite des Bildungsservers Berlin-Brandenburg finden Sie alle relevanten Informationen rund um ILeA.
- Wenn Sie die einzelnen Jahrgangsstufen anklicken, gelangen Sie zum Downloadbereich. Hier können Sie alle Testhefte, Lehrerhefte und Auswertungstabellen herunterladen.

3 Erhöhung der Stundentafel

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stärkt das Unterrichtsfach Deutsch in der Grundschule, indem die Stundentafel im Fach Deutsch für die Jahrgangsstufen 2 bis 4 um je eine Unterrichtsstunde auf acht Unterrichtsstunden pro Woche erhöht wird (in Jgst. 1 Erhöhung auf sieben Wochenstunden).²

Die Anhebung der Stundentafel erfolgt in Schritten:

1. ab Schuljahr 2019/20 in Jgst. 1 auf **sieben** Std./Woche,
in Jgst. 2 auf **acht** Std./Woche,
2. ab Schuljahr 2020/21 in Jgst. 3 auf **acht** Std./Woche,
in Jgst. 4 auf **acht** Std./Woche.

² Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (Hrsg.): Schule zusammen weiterentwickeln. Potenziale entfalten. Ergebnisse steigern. Berlin 2019, S. 5.

4 Durchführung fundierter Trainingseinheiten

„Berlin hat trotz erheblicher Ressourceneinsätze im Bereich Sprachförderung und Sprachbildung insbesondere im Bereich des unteren Kompetenzdrittels weiterhin Verbesserungsbedarf.“³ Zur Umsetzung des Lese- und Schreibflüssigkeitstrainings und der Rechtschreibgespräche erhalten die Schulen vom Zentrum für Sprachbildung (ZeS) Materialien und Qualifizierungsangebote. Die Qualifizierung der Lehrkräfte erfolgt schrittweise über die Regionale Fortbildung Berlin.

<https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung/zes-berlin2/>

- Schulbegleitprogramme zu Themen wie Leseförderung, Sprachförderung im Alltag und im Fach (scaffold) oder Übergang von der Willkommens- und die Regelklasse,
- wöchentliche offene Beratung mittwochs von 15.00 bis 18.00,
- kleine Präsenzbibliothek während der Beratungszeit,
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzepts zur Durchgängigen Sprachbildung in allen Bildungsetappen,
- Qualifizierung des pädagogischen Personals im Elementar- und Schulbereich,
- Entwicklung von Materialien für die Unterrichtspraxis,
- Bündelung der Berliner Expertise durch Kooperationen und Netzwerke,
- Umsetzung der Qualitätsoffensive „**Sprachbildung in Deutsch stärken**“.

Die Implementierung der beiden Trainings und der Rechtschreibgespräche im schulinternen Curriculum, im Basiscurriculum Sprachbildung und die konkrete Umsetzung in den Jahrgangsstufen erfolgen über die Deutsch-Fachkonferenzen der Schulen gemäß den Vorgaben und Beschlüssen der Gesamtkonferenz. Hierbei werden u. a. Schulprogramm, Schulprofil, Einzugsgebiet, Jahrgangsstufe angemessen berücksichtigt. Setzen Sie Schwerpunkte:

Es bietet sich an, z. B. nach der Auswertung der ILeA-Lesegeschwindigkeitsanalyse Lese-Tandems zusammenzustellen. Nehmen Sie sich Zeit, die Methode des Tandem-Lesens mit Ihren Schülerinnen und Schülern ausreichend zu üben. Führen Sie die Lese-Tandems z. B. zwei bis drei Mal pro Woche für eine festgelegte Dauer (10 bis 15 Minuten in einem Block von sechs bis acht Wochen) durch. Wiederholen Sie diesen Übungsrhythmus.

Empfehlungen:

- Festlegung von konkreten Zeitumfängen und verbindlichen Trainingszeiten im SchiC für die intensivierte Förderung im Bereich Sprachbildung:
 1. **Leseflüssigkeitstraining:** Partnerlesetraining, lautes wiederholtes Lesen etc.;
 2. **Rechtschreibgespräche:** harter Brocken des Tages, Wort der Woche etc.;
 3. **Schreibflüssigkeitstraining:** rechtschreibliches Üben von Wörtern, Sätzen und Texten, insbesondere auch das korrekte Abschreiben (Abschreiben in vier Schritten); Anwendung des Grundwortschatzes in den Jgst. 1 bis 4, Training der Häufigkeitswörter, Wortlisten-training etc..

³ Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (Hrsg.): Schule zusammen weiterentwickeln. Potenziale entfalten. Ergebnisse steigern. Berlin 2019, S. 5.

- Trainingsband schulorganisatorisch verankern, ggf. in einem Planungsraster, Planungspfeil usw., Zeiten ausweisen und visualisieren;
- **Hinweis:** Auf der Homepage der Regionalen Fortbildung Berlin und des Zentrums für Sprachbildung finden Sie bereits Fortbildungsangebote zur Leseflüssigkeit und zu Rechtschreibgesprächen und zeitnah auch für den Bereich der Schreibflüssigkeit.

4.1 Leseflüssigkeitstraining

Leseflüssigkeit bedeutet u. a., dass Leserinnen und Leser lernen, genau, automatisiert, in einer angemessenen Geschwindigkeit, segmentierend und sinnvoll betont vorzulesen. Leseflüssigkeit kann durch Trainingseinheiten gefördert werden, bei denen das laute oder halblaute Lesen ein zentraler Bestandteil ist. Grob lassen sich diese Trainingseinheiten in zwei Gruppen einteilen:

1. Wiederholtes Lautlesen:

Kurze Texte werden mehrmals hintereinander laut gelesen.

Ziel: Steigerung der Lesegeschwindigkeit

2. Begleitetes Lautlesen:

Kurze Texte werden gemeinsam mit einer Trainerin bzw. einem Trainer laut gelesen. Die Trainerin bzw. der Trainer übernimmt die Funktion eines Lesemodells, gibt Hinweise auf angemessene Lesegeschwindigkeit und Betonung und korrigiert Fehler.

Hinweis: Trainerin und Trainer sind z. B. Kinder mit gut ausgeprägten basalen Lesefähigkeiten.

Mit Hilfe der Auswertungstabelle für die ILeA-Lesegeschwindigkeitsanalyse können Sie die Lautlese-Tandems zusammenstellen.

Beispiel:

Sortierung nach Grad der Lesefähigkeit
1) Mia
2) Ali
3) Amelia
4) Jesper
5) Hamoudi
6) Tyler
7) Fatme
8) ...

Trainerin/Trainer	Sportlerin/Sportler
1) Mia	5) Hamoudi
2) Ali	6) Tyler
3) Amelia	7) Fatme
4) Jesper	8) ...

Sie finden vielfältige Informationen zur Wirksamkeit und zur Durchführung von Leseflüssigkeitstrainings auf den Seiten des Bildungsservers Berlin-Brandenburg und im Netz:

- In dieser Handreichung finden Sie gestufte Leseaufgaben zum Leseflüssigkeitstraining in der Schulanfangsphase. Weitere Handreichungen werden in Kürze veröffentlicht.
 - LISUM (Hg.): **Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. Startpaket für Lautlese-Tandems in der Schulanfangsphase.** Ludwigsfelde 2019.
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung/lesecurriculum/lesen-im-unterricht/lesen-im-deutschunterricht/dekodierfaehigkeit/lautlesetraining-startpaket-saph/>
- In dieser Broschüre finden Sie Hintergrundinformationen und praktische Informationen zur Durchführung von Lautlese-Tandems.
 - Trägerkonsortium BiSS, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (Hg.): **Gemeinsam fit im Lesen. Lautlese-Tandems im Schulunterricht.** Köln 2017.
<https://biss-sprachbildung.de/pdf/biss-broschuere-lautlese-tandems.pdf>
- In dieser Handreichung finden Sie vielfältige Übungsangebote im Bereich der basalen Lesefähigkeiten.
 - LISUM (Hg.): UNTERRICHTSENTWICKLUNG. **Auf den Anfang kommt es an. Basale Lesefähigkeiten sicher erwerben.** Berlin 2013.
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/deutsch-grundschule/publikation-auf-den-anfang-kommt-es-an/?L=0>
- Auf dieser Seite des Bildungsservers Berlin-Brandenburg finden Sie u.a. Vorlagen für Lese-Protokolle zur Durchführung und Reflexion der Lautlese-Tandems.
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung/lesecurriculum/lesen-im-unterricht/lesen-im-deutschunterricht/dekodierfaehigkeit/>
- In diesem Fachbrief finden Sie relevante Informationen über den Erwerb der alphabetischen und orthografischen Strategie, Leseflüssigkeit und zur Lernbeobachtung und Förderung.
 - SenBJF (Hg.): **Fachbrief Grundschule Nr. 11. Grundlagen des Schriftspracherwerbs. Das A und O beim Lesen- und Schreibenlernen.** Berlin 2018.
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/fachbriefe-bl/fachbriefe-grundschule/>
- In dieser Handreichung finden Sie Grundlagen zum Thema Leseförderung mit vielfältigen praxisorientierten Vorschlägen.
 - Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hg.): **FIT IM FACH DURCH LESEKOMPETENZ. Leseförderung in allen Fächern und in allen Schularten.** München 2018.
<https://www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/medienbildung/lesefoerderung-schulbibliotheken/lesekompetenz/>

<https://www.lesen.bayern.de/grundlagen-der-lesefoerderung/lesefertigkeit-fluessigkeit/>

- Auf dieser Homepage finden Sie hilfreiche Erklärungen (auch Erklärvideos) zur Durchführung von Leseflüssigkeitstrainings.

<http://euliteracy.eu/leseflussigkeitstraining-der-grundschule/>

- Auf dieser Homepage finden Sie weitere theoretische Informationen und praktische Hinweise zur Durchführung von Leseflüssigkeitstrainings.

4.2 Rechtschreibgespräche

Um die Kinder immer wieder zum Nachdenken über die Orthografie anzuregen und nach und nach aus dem impliziten Können zu einem bewussten Umgang mit den Stolpersteinen und Gegebenheiten der deutschen Orthografie herauszufordern, haben sich Rechtschreibgespräche bewährt.

In Rechtschreibgesprächen wird gemeinsam regelmäßig über die Rechtschreibung einzelner Wörter, später auch einzelner Sätze, nachgedacht und diskutiert.

Ein Plakat mit den wichtigsten Rechtschreibstrategien und Faustregeln kann als Bezugspunkt für die Begründungen in den Rechtschreibgesprächen dienen.

Materialien für den Einsatz im Unterricht werden erstellt. Schon jetzt finden Sie im Netz vielfältige Informationen zur Wirksamkeit von Rechtschreibgesprächen:

<https://www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/rechtschreibgespraeche.html>

- Auf der Homepage von Beate Leßmann finden Sie detaillierte Informationen zur Durchführung von Rechtschreibgesprächen.

- In diesen Handreichungen finden Sie vielfältige Hinweise u. a. zu Rechtschreibübungen, theoretische Hintergründe zum Schriftspracherwerb in der Schulanfangsphase. Weitere Handreichungen werden in Kürze veröffentlicht.

- Freie und Hansestadt Hamburg. Behörde für Schule und Berufsbildung. Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Hg.): **Handreichung. Hinweise und Beispiele für den Rechtschreibunterricht an Hamburger Schulen. An der Sache orientiert, vom Lerner aus gedacht.** Hamburg 2014.

<https://li.hamburg.de/rechtschreibung/>

- Freie und Hansestadt Hamburg. Behörde für Schule und Berufsbildung. Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Hg.): **Arbeitshilfen für den Rechtschreibunterricht an Hamburger Schulen.** Hamburg 2018.

<https://li.hamburg.de/rechtschreibung/11673322/rechtschreibung-arbeitshilfen/>

- SenBJF (Hg.): **Fachbrief Grundschule Nr. 11. Grundlagen des Schriftspracherwerbs. Das A und O beim Lesen- und Schreibenlernen.** Berlin 2018.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/fachbriefe-bl/fachbriefe-grundschule/>

4.3 Schreibflüssigkeitstraining

Zum Erwerb von Grundfertigkeiten in den Bereichen Rechtschreibung, Sprachbetrachtung und Handschrift sollte ab Jahrgangsstufe 2 täglich fünf bis zehn Minuten trainiert werden.

Ziele des Schreibflüssigkeitstrainings sind u. a.:

- 1) Entwicklung einer flüssigen Handschrift;
- 2) automatisierte Rechtschreibung;
- 3) flüssiges Formulieren bzw. Ausbau des Schreibwortschatzes (inkl. schnelleres Abrufen von Wörtern, Textbausteinen etc.).

Beim Schreibflüssigkeitstraining geht es v. a. darum, diese drei Aspekte zu verbinden. Flüssiges Schreiben ergibt sich aus dem Zusammenspiel aller drei Aspekte.

Materialien für den Einsatz im Unterricht werden erstellt, bzw. befinden sich noch in der Erprobungsphase. Schon jetzt finden Sie im Netz vielfältige Informationen zur Wirksamkeit von Schreibflüssigkeitstrainings:

- Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (Hg.): **Erwerb und Vermittlung basaler sprachlicher Fertigkeiten im Lesen und Schreiben**. Berlin 2018.
https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Veranstaltungen/Begleitheft_Fachgesprae_ch_final.pdf
- In dem Skript und auf der u. g. Homepage finden Sie Beispielaufgaben zum Schreibflüssigkeitstraining.
- Sturm, Afra; Lindauer, Thomas: **Musteraufgaben: basale Schreibfertigkeiten (1.–3. Klasse)**. Didaktischer Kommentar. Brugg/Zürich. Bildungsdirektion Kanton Zürich & Zentrum Lesen der Pädagogischen Hochschule FHNW. [Version März 2014]
<https://wiki.edu-ict.zh.ch/quims/fokusa/mua>
https://wiki.edu-ict.zh.ch/media/quims/fokusa/00_basal_kommentar_2014-07.pdf

5 Arbeitshilfen/Literatur

- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Bildung für Berlin (Hg.): **Mein Grundwortschatz. Deutsch. 1. und 2. Jahrgangsstufe.** Berlin 2016.
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Bildung für Berlin (Hg.): **Mein Grundwortschatz. Deutsch. 3. und 4. Jahrgangsstufe.** Berlin 2016.
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Hg.): **Der Grundwortschatz im Unterricht. Handreichung für Lehrkräfte.** Berlin 2011.
<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/grundschule/>
- Landesinstitut für Schule Bremen (Hg.): **Begleitfaden zum Bremer Rechtschreibschatz.** Bremen 2015.
<https://www.lis.bremen.de/detail.php?gsid=bremen56.c.84913.de>
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hg.): **Rechtschreibrahmen für die Klassen 1 bis 10.** Esslingen 2018.
https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/rechtschreibrahmenfuer-die-klassen-1-bis-10/?tx_rsbwpublications_pi3%5Bpage%5D=2&Hash=646c123ab0cfe9aff830961954f60ce2
- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Hg.): **Durchgängige Sprachbildung am Beispiel der Operatoren. Methodensammlung mit 36 Aktivitäten – Grundschule bis Sekundarstufe II.** Hamburg 2012.
<https://li.hamburg.de/publikationen/3861104/operatoren-sprachbildung/>
- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Hg.): **Das Konzept des „Grammatischen Geländers“ für die Unterrichtspraxis. Deutsch als Zweitsprache erfolgreich unterrichten.** Hamburg 2015.
<https://li.hamburg.de/publikationen-2015/4510780/grammatisches-gelaender/>
- Stiftung Lesen (Hg.): **Leipziger Lesekompass 2019.** Mainz 2019.
http://www.leipziger-buchmesse.de/media/PDF/2019/Lesekompass/Leporello_Ranking_6-10_2019_online.pdf
http://www.leipziger-buchmesse.de/media/PDF/2019/Lesekompass/Leporello_Ranking_10-14_2019_online.pdf

6 Veranstaltungshinweise

- Fachtagung „**Digitales Lernen in der Grundschule**“ von Donnerstag, 7. bis Freitag, 8. November 2019 in Berlin.
<https://www.telekom-stiftung.de/fachtagung-digitales-lernen-der-grundschule>
- Fachtag „**Schulanfangsphase**“ am Dienstag, dem 1. Oktober 2019 im LISUM in Ludwigsfelde
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/vollstaendige-nachricht/7-berliner-fachtag-schulanfangsphase-am-01102019-im-lisum/>